

Verlag von L. Friederichsen & Co.
in Hamburg.

[34199.]

Hamburg
in naturhistorischer
und medizinischer Beziehung.

20 Bog. gr. 8. mit 14 Tafeln.
Preis 10 M. ord.

In Rechnung m. 25 %, baar mit 40 %.

Diese, gelegentlich der 49. Versammlung Dtschr. Naturforscher und Aerzte 1876 erschienene Schrift enthält ausführliche Beschreibung u. sämtlicher hiesigen wissenschaftlichen Institute u. aus der Feder der betr. Leiter. Bei dem z. B. überall regen Interesse für die Wasserversorgung und Kanalisation der Städte machen wir namentlich auf die betr. Artikel über die hiesigen großartigen, als muster-gültig erkannten Siedebauten aufmerksam.

Handlungen in Seestädten bringen wir nachstehende bewährte Werke in Erinnerung:

Der Eisenschiffbau
mit besonderer Beziehung auf
den Bau der Dampfschiffe

von
C. F. Steinhaus,
Marine-Architekt u. Lehrer der Schiffbaukunst in
Hamburg.

27 Bog. 4. mit 18 Tafeln u. 91 Holzschn.
Preis 21 M.; in Rechnung 25 %, baar
mit 40 %.

Die Construction und Bemastung
der Segelschiffe

von
C. F. Steinhaus,
Marine-Architekt u. Lehrer der Schiffbaukunst in
Hamburg.

9 Bogen gr. 8. mit Tabellen u.
Preis 6 M. ord.; in Rechnung 25 %, baar
mit 33 1/2 %.

Der
Maschinenraum des Dampfschiffes
und der Indicator und seine
Anwendung bei Schiffsmaschinen.

Aus dem Englischen von
Capt. **H. Taube.**

Preis 3 M. mit 25 %.

Ueber Freibord

von
Benjamin Martell,
Hauptbeschäftigter von Lloyds Registry of british and
foreign shipping.

Deutsch von **Emil Padderatz,**
Surveyor of Lloyds Registry für Hamburg, Bremen
und die Ostseehäfen.

Preis 2 M. mit 25 %.

Ueber die vor kurzem bei uns erschienene
2. verbesserte Auflage der

Schiffs- und Flaggenkarte

von

C. F. Steinhaus

sagen u. a. die Annalen der Hydrographie,
herausgegeben von der Kaiserlichen Admiralität,
folgendes:

„Diese Karte enthält neben 100 Flaggen
aller seefahrenden Nationen eine Abbildung von
S. M. Panzerschiff

„König Wilhelm“

mit gleichzeitiger Benennung der einzelnen
Schiffstheile in deutscher und englischer Sprache,
sowie Abbildungen 24 verschiedener Schiffsgattungen
in den verschiedensten Lagen und Segelstellungen.
Die einzelnen Flaggen selbst sind sämtlich nach den,
an den betreffenden officiellen Stellen eingezogenen
Erkundigungen dargestellt und können demgemäß
als richtig und genau und als der jetzigen Beschaffenheit
der einzelnen Flaggen der seefahrenden Nationen
entsprechend bezeichnet werden, so daß diese Karte
zur Anschaffung für Schiffe, sowie für Seemannische
Schulen und Anstalten zu empfehlen ist. Die äußere
Darstellung und Anordnung der einzelnen Flaggen
ist in hohem Grade sauber und geschmackvoll u.“

Preis 7 M. 50 λ ord.

Nur baar mit 33 1/2 %.

[34200.] Wir versandten soeben folgendes Circular:

Für Leihbibliotheken und Lesezirkel!

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlauben wir uns
Ihre Aufmerksamkeit zu lenken auf die in un-
serem Verlage erschienene Novelle:

Die Tochter des Spielers

von

M. Ludolff.

8. IV u. 228 Seiten. Geh. 2 M. ord., in
Rechnung mit 25 %, gegen baar mit 33 1/2 %
und 13/12.

Mit sicherer und geschickter Hand weiß der
rühmlichst bekannte Verfasser die feinen Fäden
seiner spannenden Erzählung zu verschlingen
und von der reichen Hauptstadt Amerikas nach
England und dem Continent herüberzuleiten.

Die Tochter eines Amerikaners, eines Spielers
von Profession, hat von der zu früh verstorbenen
braven Mutter die schönsten Anlagen edler
Weiblichkeit als Erbe erhalten; in dem Kreise
einer deutschen Familie war sie zur schönen
und tugendhaften Jungfrau herangewachsen,
als ihr Vater in Europa erschien. Dankbarkeit
und Kindesliebe treten in schmerzlichen
Conflict, die Pflicht aber siegt, ihr folgend
theilt die treue Tochter das Schicksal des
unglücklichen Vaters, den sie vergebens von dem
schrecklichen Laster abzuhalten versucht.

Hiermit tritt in nahe Verbindung das
innere Familienleben eines vornehmen
englischen Hauses, dessen Erbe durch die Intriguen
einer ehrgeizigen Frau um sein gutes Recht
betrogen werden soll.

In überraschender, aber dennoch natürlicher
Weise wird die alles lösende Katastrophe herbeigeführt.

Schöne Sprache, edle Gesinnung, reicher
Wechsel spannender Situationen und feine Art

der Seelenmalerei zeichnen die Erzählung in
so hohem Grade aus, daß sie dem weitesten
Leserkreise, und vorzüglich der weiblichen Jugend,
vertrauensvoll auf das wärmste empfohlen
werden kann.

In demselben Verlage erschien vor 2 Mo-
naten und fand in der gesammten Presse Deutsch-
lands die günstigsten Besprechungen:

Der Talisman.

Novelle

von

M. Ludolff.

8. Geh. Preis 2 M. ord., in Rechnung mit
25 %, gegen baar mit 33 1/2 % und 13/12.

Indem wir um recht thätige Verwendung
ersuchen, bitten wir, zu verlangen.

Bonn, im September 1877

V. Hauptmann'sche Verlags-Handlung.

[34201.] An diejenigen Handlungen, mit denen
ich in Rechnung stehe, wurde nach den ein-
gegangen Bestellungen versandt:

Sammlung
physiologischer Abhand-
lungen,

herausgegeben

von

W. Preyer.

Erste Reihe, Zehntes Heft.

Elemente

der reinen Empfindungslehre

von

W. Preyer.

gr. 8. VI, 93 S. Brosch. Preis 2 M. 80 λ ord.,
2 M. 10 λ no., 1 M. 90 λ baar.

Ich bitte, wo dies noch nicht geschehen,
pro novitate und zur Fortsetzung zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Jena, den 5. September 1877.

Hermann Dufft.

Die Argentinische Republik,

im Auftrage des Argentin. Central-Comités
für die Philadelphia-Ausstellung und mit dem
Beistande mehrerer Mitarbeiter bearbeitet

[34202.]

von

Richard Rapp.

Mit 6 Karten.

Von diesem 495 Seiten starken, mit 6 Karten,
zum Theil in Farbendruck, versehenen Werke,
welches durch anerkennende Besprechung nam-
hafter Gelehrter, u. A. des Herrn Prof. Dr.
J. E. Wappäus in Göttingen, bereits einen
genügenden Ruf erworben hat, als daß eine
besondere Empfehlung desselben noch nöthig
wäre, ist ein beschränktes Quantum mit
heutigem Dampfer nach Europa abgejandt.
Der Preis dieses interessanten Werkes ist nur
10 M. ord. und wird dasselbe baar mit 40 %
Rabatt durch Herrn B. Behr's Buchhandlung
in Berlin ausgeliefert.

Buenos-Ayres, August 1877.

Ernst Rolte,

Deutsche Buch- u. Kunsthandlung.